



Marktgemeinde Hohenberg

A - 3192 Hohenberg, Markt 1

Bezirk Lilienfeld

Telefon: 02767/8202-0; Fax: 8202-6

e-mail: gemeinde@hohenberg.gv.at

www.hohenberg.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

am 29.06.2023 im der Marktgemeinde Hohenberg

Beginn: 18,00 Uhr

Ende: 19:16 Uhr

Die Einladung erfolgte vom bis durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Lerchbaumer Ferdinand
Vizebürgermeister	Spreitzhofer Heinz

die Mitglieder des Gemeinderates:

3	Gf. GR. Trescher Friedrich	12	GR. Reischer Bernhard
4	Gf. GR Doris Bachinger	13	GR. Weissböck Andreas
5	Gr. GR. Weyrer Rene	14	GR. Greif Gudrun
6	GF. GR. Mag. Pejrimovsky Georg	15	
7	GR. Schweiger Eva	16	
8	GR Schacher Josef	17	
9	GR. Lerchbaumer Nina	18	
10	GR Kurz Helmut	19	
11	GR. Weil Alexandra		

anwesend waren außerdem:

entschuldigt abwesend waren:

GR. Ried Monika	GR. Ing. Hölbling Wolfgang
GR. Hinteregger Silke	GR. Weyrer Christine
GR. Cserwenka Matthias	

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Lerchbaumer Ferdinand

Schriftführer: GR Lerchbaumer Nina

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 1	Feststellen der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
TOP 3	Einläufe und Berichte
TOP 4	Kassaprüfung
TOP 5	Vergabe von Subventionen
TOP 6	Auftragsvergaben
TOP 7	Verträge
TOP 8	Beitritt Natur im Garten
TOP 9	Gründung Komitee 700 Jahre
TOP 10	Wohnungsangelegenheiten
TOP 11	Personalangelegenheiten

Die TOP 10+11 sind Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung.

I) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 NÖGO ist gegeben.

II) Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 11.04.2023 und werden keine Einwände erhoben und es gilt daher als genehmigt.

III) Einläufe und Berichte

Mit Bescheid der Landesregierung wurde dem **Traisen-Wasserverband** die Satzungsänderung genehmigt.

Die Firma **ENU** besuchte uns im Gemeindeamt und informierte über div. Themen.

Vom Land NÖ wurde uns betreffend **NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz** ein Rundschreiben übermittelt.

Fischer Adrian wurde von der Gemeinde verständigt, in den Nachtstunden keinen **Lärm** in der Wohnung in der Wintergasse zu verursachen.

Für das Umweltbundesamt Wien mussten wir für die **Kläranlage** an einer Umfrage bei Strom- und Betriebsmittelmangel mitmachen.

Hr. Forstmeister **DI Dominik Bancalari** hat das große **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ** verliehen bekommen.

Von der Landesregierung wurden uns mit Schreiben die **Integrationsprojekte** für 2023 übermittelt.

Von der **KEM** gab es eine Umfrage, ob wir Interesse an einer gemeinsamen Beschaffung von **PV-Komponenten** haben.

Am 04.04.2023 fand die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes zur Pensionsauszahlung an Gemeindebeamte statt. Bürgermeister Albert Pitterle hat uns vertreten.

Oberhofer Lukas wird im Schuljahr 2023/24 die MD Ski & Golf Mittelschule in Lilienfeld besuchen.

Vom NÖ GVV wurde uns der Entwurf vom **NÖ Pflichtschulgesetz 2018** übermittelt.

Von Hr. Beck wurde uns mitgeteilt, dass er einen **Arbeitsmediziner** für die arbeitsmedizinische Betreuung gefunden hat. Es handelt sich um Hr. Dr. Michael Strasser.

Der Fa. **Cashpoint Sportwetten Vertrieb GmbH** wurde mit Bescheid der Landesregierung die Bewilligung für die gewerbsmäßige **Vermittlung von Wetten** erteilt.

Von der BH Lilienfeld wurden uns die Richtlinien für die **Rauschbrandschutzimpfung 2023** übermittelt.

Von Hr. DI Pfeiller wurde uns ein Schreiben bezüglich **Abwasserbeseitigungsanlage – Fremdwasserproblematik** übermittelt. Zur weiteren Vorgehensweise ist vorgesehen im Nov. 2023 den 2. Abschnitt vom „Am Schanzel“ über Furthof bis hin zur Kläranlage einer TV-Inspektion zu unterziehen. Mit Ende März 2024 sollte dann der entsprechende Bericht vorliegen.

Vom Pflanzenschutzdienst NÖ wurden uns ein Informationsmaterial zur **Feuerbrandbekämpfung** für das Jahr 2023 übermittelt.

Fam. **Permann** hat sich für die Förderung seiner **Photovoltaikanlage** bedankt.

Vom **Musikschulverband und der Sonderschulgemeinde Traisen** wurde uns der **Rechnungsabschluss** für das Jahr 2022 übermittelt.

Am 01.03.2023 fand eine **verkehrsrechtliche Überprüfung** folgender Punkte statt:

- + Gemeinestraße Wintergasse – Fahrverbot zum Skaterplatz
- + Bushaltestelle Sportplatz – Verlegung auf Landesstraße
- + Beschilderung Radweg „Am Holzweg“

Die **Fahrverbotstafel** „ausgenommen Zufahrt zu privaten Stellplätzen und Radfahrer“ auf der Zufahrt zum Skaterplatz wurde lt. Verordnung der BH Lilienfeld bereits montiert.

Familie Weinstabl und Familie Pigler bedankten sich für die **Anteilnahme** anlässlich ihrer Sterbefälle.

Hr. **Christian Rockenbauer** wurde verständigt, dass er den hinteren Teil des Grundstückes im **Altstoffzentrum** weiterhin benutzen kann.

Fam. **GareiB** wird im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024, wenn es noch möglich ist, wieder mit der Gruppe „Spielfeld“ ein **Theaterstück** im Gh. Zwei Linden aufführen.

Wir haben der Abteilung Wasserbau, Hr. DI Stefan Braitto einen **Biberdamm** auf dem Grundstück 397/1 gemeldet. Im gegenständlichen Fall, liegt kein Tatbestand vor und somit besteht auch keine Eingriffsmöglichkeit.

Ein Teil des **Radweges Richtung Türnitz** wird voraussichtlich im Zeitraum 31.07. bis 18.08.2023 gesperrt sein. Es muss ein Entwässerungsdurchlass erneuert werden.

Patrick Brandauer und Reinhard Kalteis haben an einem Kurs zum Thema **Unkrautmanagement** und Pflege von Sonderkulturen teilgenommen.

Vom **Pizzatreff** wurde am Geländer in der Nähe der Billa ein Werbeplakat aufgehängt.

Von der Leaderregion findet wieder eine **Obstbaumpflanzaktion** statt. Nähere Infos sind Ende Juni in der Gemeindezeitung zu finden.

Am 26. April 2023 fand die **Verbandsversammlung des Abfallverbandes** statt. Gf.GR Mag. Georg Pejrimovsky nahm an der Sitzung teil.

Im Mai fand wieder ein **Überschalltraining** der Österr. Luftstreitkräfte statt.

Es wurde uns mitgeteilt, dass das stark erhöhte **Geflügelpest-Risiko** auf „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko“ zurückgestuft wurde.

Bei der **Ladestation am Markplatz** gibt es Differenzen bei der Abrechnung. Von der EVN wird das abgerechnet was geleistet werden kann, also 22 kW, auch wenn nur 11 kW geladen wird. Mit der EVN wurden Gespräche geführt.

Von der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde uns eine Verordnung über den **Weidewirtschaftsplan Kandlhofalm** zur Kundmachung übermittelt. Dieser wurde für 2023 bis 2032 erlassen.

Der Firma Hölblinger & Zefferer wurde von der BH Lilienfeld eine **straßenbehördliche Bewilligung** für Ladetätigkeit und Betonlieferung vom 11.05. bis 25.05.2023 beim Wohnhaus Untere Hauptstraße 15 (Fam. Ortner) erteilt.

Am 21.05.2023 fand die **Erstkommunion** mit 5 Kindern in der Pfarrkirche Hohenberg statt.

Die Gemeinde erhält für das „**Touristische Leitsystem Traisen Gölsental**“ 3 Tafeln.

Vom 30.06. bis 01.07.2023 findet wieder die „**Höllental Classic Oldtimer Rallye**“ statt.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde uns ein Informationsschreiben bezüglich **Bestattungsgesetz** übermittelt. Es geht darin um die Totenbeschau, Übertragung

und Eintritt in das Benutzungsrecht, Urnen Beisetzung und Verwahrung und Naturbestattungsanlagen.

Von der KEM-Managerin Fr. DI Leeb wurden die **E-Ladestationen** in den Gemeinden erhoben. Wir haben die Ladestation am Marktplatz.

Am 10.05.2023 fand die **Vorstandssitzung des Vereins Region Traisen-Gölsental** statt. Gf.GR Doris Bachinger und GR Monika Ried nahmen an der Sitzung teil. Die Unterlagen wurden uns übermittelt. Thema war auch die Kinderbetreuungsinitiative.

Die Firma VOR wurde von uns verständigt, dass der **Bus** bei der Haltestelle am Sportplatz Richtung St. Aegydy nicht immer stehen bleibt bzw. nur auf der Straße stehen bleibt. Der Lenker hat sich entschuldigt und es sollte in Zukunft nicht mehr vorkommen.

Beim **Kandlhof** ist ein **Masten** schief gestanden. Hr. Beck wurde verständigt.

Am 2. Juni 2023 gab es von **Fridays for future** bei der **Isoplus** eine Versammlung bezüglich Beteiligung am Afrikaprojekt.

Hr. **Sediqi Khalida** hat beim Amt der NÖ Landesregierung um **Aufenthaltstitel** angesucht.

Folgende **Gewerbeänderungen** wurden uns von der BH. Lilienfeld mitgeteilt:

- + Mag. Rainer Neubacher – Beginn Handelsgewerbe am Standort in 3180 Lilienfeld
- + Petronela Decsov – Ende Personenbetreuung am Standort Parkgasse 1
- + Schweiger Gernot – Beginn Handelsgewerbe am Standort Lilienfelder Straße 31
- + Sissy Aschauer – Direktvertrieb – Änderung der Adresse auf Schlossergasse 10/4
- + Manuela Eckinger – Ende Direktvertrieb am Standort Lilienfelder Straße 11
- + Vanessa Domines – Ende Verabreichung von Speisen in einfacher Art am Standort Markt 12
- + Tatiana Gaziova – Ende Personenbetreuung am Standort Badweg 6
- + Andreas Cserveny – Ende Schlosser am Standort Ebenweg 1

Mit 01.06.2023 tritt die Änderung des **NÖ Hundehaltergesetzes** in Kraft. Die aufrechte NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung wird durch die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ersetzt.

Folgende **Landesgesetze** bzw. Landesverordnungen werden einem Bürgerbegutachtungsverfahren unterzogen:

- + NÖ Kindergartengesetz, Änderung
- + NÖ Musikschulplan, Änderung
- + NÖ Fischotter-Verordnung, Änderung
- + NÖ Biber-Verordnung 2019, Änderung
- + NÖ Pflichtschulgesetz 2018, Änderung
- + NÖ Totenbeschau-Vergütungsverordnung, Änderung

- + NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, Änderung
- + NÖ Gemeindeordnung 1973, Änderung
- + NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, Änderung
- + NÖ Tourismusgesetz 2023

Das Land NÖ braucht für die Fa. **Praschl für den Sondertransport** eine Genehmigung der Gemeinde für die Benützung der Gemeindestraße. Diese wurde erteilt.

Der Fa. Strabag wurde die **straßenpolizeiliche Bewilligung** zur Durchführung folgender Arbeiten erteilt:

- + Gasabkappung für Furthofer Straße 15 und 17
- + Neuanschluss & Kastentausch An der Leiten

IV) Kassaprüfung

GR Weißböck Andreas bringt dem Gemeinderat die schriftlichen Berichte über das Ergebnis der durchgeführten angesagten Prüfung am 27. Juni 2023 zur Kenntnis. Schwerpunkt der Überprüfungen war die Gemeindegebarung.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.

V) Vergabe von Subventionen

Folgende Vereine aus Hohenberg haben ein Subventionsansuchen abgegeben:

Zivilschutzverband, Elternverein, Kinderfreunde, Naturfreunde, Minigolfsportverein, Sportverein, Union, Tennisclub, Flieger, Bücherei, Chorgemeinschaft, Musikverein, Pfarramt, Bergrettung, Imkerverband, Heimatmuseum.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Subventionen für das Jahr 2023 in einer Gesamthöhe von € 13.300,00 wie folgt beschließen.

Verein	Jahr 2023
Zivilschutzverband	300,00
Elternverein	200,00
Kinderfreunde	200,00
Naturfreunde	700,00
Minigolfsportverein Subvention und Miete für ToiToi	500,00
Sportverein	7.600,00
Tennisclub	400,00
Bücherei	200,00
Chorgemeinschaft	300,00
Musikverein	700,00
Heimatmuseum	500,00
Pfarre Hohenberg	500,00
Bergrettung	400,00
Imkerverband	100,00

Landwirte Schneeräumung	300,00
Union Hohenberg	200,00
MSC (Flieger)	200,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

VI) Auftragsvergaben

a) Flutlicht

Ein Angebot der Firma Store & More, 1010 Wien über den Ankauf von LED Beleuchtungen für den Wettkampf- und Trainingsplatz des Sportvereins in Höhe von € 59.668,51 (inkl. 20 % Ust.) liegt vor.

Für den Einbau der LED Beleuchtung liegt ein Angebot der Firma Montron, in Höhe von € 20.700,00 (inkl. 20 % Ust.) vor.

Die Gesamtkosten für die Flutlichtanlage des Wettkampf- und Trainingsplatzes bealufen sich inkl. Rabatte auf € 76.350,10 (inkl. 20 % Ust.)

Der Sportverein Hohenberg beteiligt sich mit einem Kostenbeitrag von € 23.000,00 an den Kosten für das Flutlicht. Die restliche Finanzierung wird über KIP, KPC, EnergieBZ und Förderung durch das Sportland NÖ gedeckt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben für die Flutlichtanlage des Wettkampf- und Trainingsplatzes für den Sportverein Hohenberg in einer Gesamthöhe von € 76.350,10 (inkl. 20 % Ust.) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Lerchbaumer Ferdinand ersucht GR Weissböck Andreas wegen Befangenheit den Sitzungssaal zu verlassen.

b) Leitschienen GW-Andersbach/GW Am Stadl

Ein Angebot der Firma Ing. Esletzbichler GesmbH, 3293 Lunz/See für die Versetzarbeiten von Leitschienen beim GW Andersbach/Am Stadl in Höhe von € 19.365,73 (inkl. 20 % Ust.) liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben für die die Versetzarbeiten von Leitschienen beim GW Andersbach/Am Stadl in Höhe von € 19.365,73 (inkl. 20 % Ust.) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

c) PV Anlage Bauhof

Ein Angebot der Firma Elektrotechnik Posch, 3160 Traisen über den Bau einer PV-Anlage beim Bauhof mit 27,625 kWp in Höhe von € 36.708,23 (exkl. 20 % Ust. – davon 44 % Ust Anteil für Bauhof) liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben über den Bau einer PV-Anlage beim Bauhof mit 27,625 kWp in Höhe von € 36.708,23 (exkl. 20 % Ust. – davon 44 % Ust Anteil für Bauhof) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

d) Asphaltierungsarbeiten

Nachstehende Angebote der Firma Anton Traunfellner, 3180 Lilienfeld, für die Asphaltierungsarbeiten in einer Gesamthöhe von € 53.785,51.

Bezeichnung	Betrag
Asphaltierung Vorplatz Musikerheim	€ 16.268,28 (inkl. 20 % Ust.)
Asphaltierung Lagerplatz ASTZ	€ 13.495,35 (exkl. 20 % Ust.)
Asphaltierung Kleinbaustellen	€ 3.268,96 (inkl. 20 % Ust.)
Asphaltierung Brücke Praschl	€ 7.808,65 (inkl. 20 % Ust.)
Asphaltierung Radweg und Zufahrt WB	€ 12.944,27 inkl. 20 % Ust.)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben für die Asphaltierungsarbeiten in einer Gesamthöhe von € 53.785,51 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

VII) Verträge

a) Dienstbarkeitsvertrag Rockenbauer

Ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Hohenberg und Herrn Mag. (FH) Christian Rockenbauer liegt vor.

Gegenstand des Vertrages ist eine Dienstbarkeit für das Gehen und Fahren über das Grundstück Nr. 448/10 (Eigentümer Gemeinde Hohenberg) zum Zwecke der Erreichbarkeit der Grundstücke Nr. .268 und 477 (beide im Eigentum von Herrn Mag. (FH) Rockenbauer Christian), sowie das Recht der Holzlagerung auf dem Grundstück Nr. 448/10.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Hohenberg und Herrn Mag. (FH) Christian Rockenbauer beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

b) Grundpachtvertrag Familie Hofbauer

Frau Schmuck Christine kündigt mit 31.05.2023 den mündlichen Grundpachtvertrag für das Grundstück Nr. 165/7 (Schmuck Stadl mit anschließender Wiese nördl. und südl.) mit einem Ausmaß von 886 m².

Herr Hofbauer Rainer und Herr Hofbauer Werner interessieren sich für das Grundstück inkl. Stadl und würden es gerne von der Gemeinde Hohenberg pachten.

Ein Grundpachtvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor.

PACHTVERTRAG

abgeschlossen zwischen

der Marktgemeinde Hohenberg, vertreten durch Bürgermeister LERCHBAUMER Ferdinand als Verpächterin einerseits und

Herrn Hofbauer Rainer Kreuzgasse 10/2 und Herrn Hofbauer Werner Kreuzgasse 10/1, 3192 Hohenberg, als Pächter andererseits wie folgt:

- 1. Die Marktgemeinde Hohenberg, im folgendem kurz Verpächterin genannt, verpachtet Herrn Hofbauer Rainer und Herrn Hofbauer Werner kurz Pächter genannt – das Grundstück Nr. 165/7 (Schmuck Stadl mit anschließender Wiese nördl. und südl.) mit einem Ausmaß von 886 m² in der Katastralgemeinde Hohenberg.*
- 2. Bauliche Anlagen (Einfriedungen inbegriffen) werden nur über zusätzliche schriftliche Bewilligung der Verpächterin gestattet.*
- 3. Das Pachtverhältnis **beginnt mit 01. Juli 2023.***
- 4. Das Pachtverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit, ohne Angabe einer Begründung und der Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten aufgelöst werden aufgelöst werden..*
- 5. Als Pachtschilling wird ein jährlicher Betrag von € 7,27 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (derzeit 10 %) vereinbart.*
- 6. Zur Wertsicherung des Pachtschillings wird festgesetzt, das alle diesbezüglichen Zahlungsverbindlichkeiten den vom Österreichischen Statistischen Zentralamt in Wien verlautbarten Index für Verbraucherpreise 2020 zugrunde zu legen sind. Alljährlich wird der für den Monat Juli verlautbarte Index mit der Indexzahl vom Monat Juli des Vorjahres verglichen. Wird*

*bei dieser Gegenüberstellung eine Veränderung um mehr als vier Prozent festgestellt, dann wird für das kommende Kalenderjahr das Entgelt um den festgestellten Prozentsatz verändert.
Sollte die Verlautbarung dieses Indexes unterbleiben, ist die eintretende Werterhöhung oder Wertverminderung nach denselben oder ähnlichen Grundlagen wie sie das Österreichische Statistische Zentralamt anwendet, einverständlich zu ermitteln und mangels Einverständnis richterlich festzusetzen.*

7. Der Pachtschilling ist jährlich am 15. November an die Verpächterin zu überweisen.
8. Im Falle eines Besitzwechsels erlischt dieser Pachtvertrag.
9. Die Verpächterin übernimmt keine Gewähr für Größe und Beschaffenheit der Pachtliegenschaft.
10. Für alle in diesem Vertrag nicht geregelten Angelegenheiten gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorgelegten Pachtvertrag mit Hofbauer Rainer und Hofbauer Werner beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

VIII) Beitritt Natur im Garten

Herr Felix Hagen von Natur im Garten, 3430 Tulln war bei Bürgermeister Lerchbaumer Ferdinand und hat das Projekt „Natur im Garten – Gemeinde“ vorgestellt.

Vorteile für die Gemeinde:

- Grünraum – Servicetelefon
- Pflegeberatung vor Ort
- Gestaltungsberatung für die Gemeinde
- Aus- und Weiterbildungsangebote für MitarbeiterInnen in der Grünraumpflege
- Publikation und Onlinemedien
- Plakettenaktionstage in der Gemeinde
- „Natur im Garten“ Plakette für Schulen und Kindergärten
- „Natur im Garten“ Gütesiegel
- Vortrag für ehrenamtlichen Grünraumpfleger
- Beratung „Begrünung von Gemeindegebäuden“

Die Marktgemeinde Hohenberg strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, statt dessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, statt dessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen erhalten.

- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotop, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotop, etc.).
- Umstellung der Grünräumpflege auf ökologische Wirtschaftswiesen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologischen Pflanzenschutzmittel oder nichtchemischen Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Informationen und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Hohenberg durch Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen Mitarbeiter unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Beitritt der Marktgemeinde Hohenberg zu „Natur im Garten“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

IX) Gründung Komitee 700 Jahre

2025 findet die 700 Jahr Feier Marktgemeinde Hohenberg und Pfarre Hohenberg statt.

Für die Planung der 700 Jahr Feier soll ein Komitee gegründet werden. Diese soll sich mit allen Aufgaben für das Fest 2025 beschäftigen. Im Vordergrund soll die Ruine Hohenberg stehen. Mit der Familie Demblin sollen Gespräche über die Erhaltung der Ruine geführt werden.

Mit der Gemeinde²¹ soll ein Projekt angestrebt werden.

Das Komitee soll aus nachstehendem Personenkreis bestehen:

- Höfinger Johann - Leitung
- Pfarre – ev. Pfarrgemeinderat
- Gemeinde

Die restlichen Mitglieder wird Herr Höfinger in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorstellen. Des Weiteren muss in jeder Gemeinderatssitzung ein Tagesordnungspunkt auf die Agenda genommen werden. In der Gemeinderatssitzung muss Bericht über die Tätigkeiten abgelegt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2025 die 700 Jahr Feier abzuhalten und für die Planung ein Planungskomitee zu gründen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Preus ersucht den Gemeinderat für die Tagesordnungspunkte Wohnungsangelegenheiten und Personalangelegenheiten auszuschließen

Nachdem keine Zuhörer anwesend sind, wird folgender Beschluss gefasst:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Tagesordnungspunkte Wohnungsangelegenheiten und Personalangelegenheiten in den Teil der nichtöffentlichen Sitzung aufnehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

X) Wohnungsangelegenheiten

- a) Wohnung Gurmman Helmuth**
- b) Garage Gurmman Helmuth**
- c) Wohnung Berch Sebastian**
- d) Wohnung Daxelberger Sandra**
- e) Wohnung Wagner Daniela**

f) Wohnung Holzbau Zimmerei Daxelberger

XI) Personalangelegenheiten

.....
Bürgermeister/ Obmann

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

In der Sitzung am zur Kenntnis genommen.